



Walddorfer SV

1967 - 2007

40 Jahre Tanzen

als Hobby und Sport



Grußwort des 1. Vorsitzenden des Hamburger Tanzsportverbandes

Im Namen des Hamburger Tanzsportverbandes e.V. (HATV) möchte ich der Tanzsportabteilung des Walddörfer Sportvereins von 1924 e.V. zum Jubiläum

- 40 Jahre Tanzsport -

sehr herzlich gratulieren.

Mit Freude und Anerkennung darf ich festhalten, dass die Tanzsportabteilung des WSV e.V. sich in den zurückliegenden Jahren in vielen Bereichen konstruktiv im Verbandsalltag eingebracht hat; seien es die sportlichen Erfolge, die positive Mitarbeit im HATV-Vorstand, die hervorragenden Veranstaltungen, die dem Verein weit über die Hamburger Landesgrenze hinaus einen geachteten Namen bescherten.

Wir - der Hamburger Tanzsportverband e.V. - wünschen den Mitgliedern der Tanzsportabteilung im Walddörfer Sportverein e.V. eine glückliche Hand für den tanzsportlichen Alltag und weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.



Heinz Riehn
1. Vorsitzender des HATV

Grußwort des Vorsitzenden des Walddörfer Sportvereins

„40 Jahre Tanzen im Walddörfer SV“ – wer hätte gedacht, dass sich aus der 1967 von tanzbegeisterten Turnern gegründeten Gruppe eine große Abteilung entwickeln würde, die später neben Ehepaarkreisen auch erfolgreiche Turniertänzer bis hin zu deutschen Meistern hervorbringen sollte.

Die Tanzsportabteilung begann 1967 mit einer Ehepaargruppe im „Haus der Jugend“ und zwei weiteren Ehepaargruppen in der „Berner Au“. Die Kapazitätsgrenzen der derzeitigen Räumlichkeiten wurden bald erreicht und nach einer Aufnahmesperre (!) konnten Anfang der 70er Jahre weitere Räumlichkeiten angemietet werden. Inzwischen entwickelten sich aus den Ehepaargruppen auch einige Breitensportpaare und später auch Turnierpaare. Und bereits 1973 war die Tanzsportabteilung des Walddörfer SV auf inzwischen 200 Mitglieder angewachsen und war damit zu diesem Zeitpunkt der drittgrößte Tanzklub in Hamburg. Seit 1978 können die Mitglieder der Tanzsportabteilung in unserem ca. 300m² großen Saal trainieren. In der Zwischenzeit ist die Tanzsportabteilung weiter gewachsen.

Ich wünsche der Tanzsportabteilung eine gesunde Weiterentwicklung und ein harmonisches Miteinander aller ihrer Mitglieder, der Ehepaarkreise, der Turniersportler und sowie Kinder und Jugendlichen. Ich wünsche der Tanzsportabteilung, dass Geselligkeit und Spaß nicht zu kurz kommen und dass die Turniersportler weiterhin viele Erfolge haben.

Jens Petersen
Vorsitzender des Walddörfer SV
(Mitglied in einem Ehepaartanzkreis seit 1982)

Grußwort des Abteilungsleiters der Tanzsportabteilung im Walddörfer Sportverein

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Tanzsportabteilung,
40 Tanzsportabteilung des Walddörfer SV - ein Anlass, das Jubiläum im Rahmen unseres Herbstballes mit Mitgliedern und Freunden zu feiern. Zuvor wurden bereits unsere Turniere am 7. Oktober unter das Motto „40 Jahre Tanzen im Walddörfer SV“ gestellt.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Mitgliedern für ihre Treue und tatkräftige Unterstützung bedanken, ohne die ein Club nicht bestehen und wachsen kann. Ein besonderer Dank auch an unsere Trainer und Übungsleiter, die in den letzten 40 Jahren das Tanzen im Walddörfer SV gefördert und entwickelt haben.

Mein letzter Dank geht an alle, die sich bei der Durchführung der Turniere und des Herbstballes sowie der Erstellung unserer kleinen Festschrift engagiert haben. Unserer Tanzsportabteilung wünsche ich weiterhin eine kontinuierliche Entwicklung und ein ruhiges Fahrwasser durch die kommenden Jahre, damit das Geschaffene erhalten und weiter entwickelt werden kann.

Dr. Heino Nuppau
Abteilungsleiter Tanzsport

Der Anfang

„Zu den vielfachen sportlichen Betätigungsmöglichkeiten im Walddörfer Sportverein kommt nun auch der Tanzsport. Sicher ein Gebiet, das viele Freunde finden wird, zumal uns im Volksdorfer Raum eine Betätigungsmöglichkeit dieser Art fehlte. Nachdem es dem W.S.V. gelungen ist, geeignete Lehrkräfte zu verpflichten, soll der Startschuss für den Tanzsport Anfang September gegeben werden. Als Übungsstätte sind „Das Haus der offenen Tür“ (Jugendheim Volksdorf) und das Restaurant „Berner Au“ vorgesehen. Alle Freunde des Tanzsportes sind daher herzlich eingeladen zum ersten Zusammentreffen

am Freitag, dem 8. September 1967
20 Uhr im Jugendheim Volksdorf

Hier sollen die genauen Übungszeiten festgelegt werden und gleich eine Einteilung nach Leistungsgruppen erfolgen, da sich bereits eine Gruppe turniererfahrener Tanzpaare gemeldet hat. Die Leitung wird in den Händen von

Herrn Gerhard Krippahl und
Herrn Dieter Plambeck

liegen.

Wir wünschen dieser neuen Abteilung, die auf die Initiative des Leiters der Turnabteilung und 2. Vorsitzenden, Ernst Boye, zurückzuführen ist, einen recht guten Start.“

Mit diesem Bericht vom 14. August 1967 in „Deine Brücke“ begann die erfolgreiche Geschichte des Tanzsports im Walddörfer SV.

Den Anstoß hatten Margret Waidle und Karl-Michael Schultze gegeben, die während eines Kürturnens ein paar Tanzschrittübungen machten und die Frage stellten, ob im Walddörfer SV auch Tanzsport angeboten wird.

Auf den Spartenversammlungen der Turnabteilung wurde bereits Anfang 1967 darüber diskutiert und nachdem noch weitere Interessierte nachfragten, nahm Ernst Boye die Gründung der Tanzsportabteilung in seine Hände. Im Haus der Jugend Volksdorf lernte er Herrn Plambek kennen, der dort einen Volkstanzkursus leitete. Nach erfolgreichen Vorgesprächen mit Herrn Plambeck und seinem Schwager Herrn Krippahl konnte dann in der Vereinszeitung (April/Mai 1967) erstmals ein Aufruf erfolgen. In der Juli-Ausgabe der zweite Hinweis und am 14. August 1967 erfolgte in der seinerzeitigen Heimatzeitung „Deine Brücke“ die obige öffentliche Einladung zu einem ersten Treffen. Den Interessenten, die sich inzwischen gemeldet hatten, ging diese Einladung direkt zu.

Beim ersten Zusammentreffen erschienen insgesamt 55 Interessenten und es wurden sofort die ersten „Tanzschritt-Übungen“ ausprobiert. So konnten auch gleich drei Gruppen gebildet werden. Eine Gruppe an Mittwoch im „Haus der Jugend“ und zwei weitere Gruppen am Freitag in der „Berner Au“. Der erste Spartenleiter war Ernst Boye.

Die Tanzsportabteilung erreichte in kurzer Zeit die stattliche Zahl von 100 Mitgliedern. Somit war die Kapazität der damaligen Räumlichkeiten erreicht, trotz aller Bemühungen hat die Tanzsportabteilung keine weiteren Trainingsmöglichkeiten hinzu gefunden, so dass zu diesem Zeitpunkt keine weiteren Mitglieder aufgenommen werden konnten.

Anfang der 70er Jahre konnten weitere Räumlichkeiten angemietet werden. Aus einem Zeitungsbericht Anfang 1973 ist zu entnehmen, dass die Tanzsportabteilung des Walddorfer SV inzwischen auf 200 Mitglieder angewachsen war und damit zu diesem Zeitpunkt der drittgrößte Tanzklub in Hamburg war. Die Turniere wurden damals überwiegend im Gasthaus Randel in Wellingsbüttel ausgetragen.

Schon bald hegte man Pläne, für den stetig wachsenden Bedarf eigene Trainingsräume zu finden. Im Jahr 1974 hatte der Walddorfer SV die Möglichkeit für 25.000 DM ein 50 Meter langes Holzhaus zu erwerben, das zu einem modernen Vereinszentrum ausgebaut werden sollte. Dieses Haus stand in der City-Nord und wurde in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr von vielen freiwilligen Helfern, unter anderem auch aus der Tanzsportabteilung, abgebaut, abgeholt und zwischengelagert, weil ein geeignetes Grundstück nicht so leicht zu erwerben war. Im Mai 1978 war es dann endlich soweit, unser neues Vereinshaus in der Halenreihe wurde eingeweiht, das mit seinem ca. 300m² großen Saal auch die Möglichkeit bietet, größere Veranstaltungen durchzuführen.

Nach Fertigstellung des Vereinshauses zog die Tanzsportabteilung vom Volkshaus Meiendorf, wo wir über viele Jahre unsere Trainingsmöglichkeiten hatten, in das neue Vereinshaus um, das wir uns mit anderen Sparten des Walddorfer SV teilen.



20 Jahre Tanzsportabteilung

Erfolge

Schon am 21. September 1967 wurde die Aufnahme in den Tanzsportverband beantragt. Es gab von Anfang an schon eine Gruppe, die über ein beträchtliches tänzerisches Können verfügte. Man hoffte, dass durch den Beitritt die ersten Paare schon bald unseren Verein auf offiziellen Tanzturnieren vertreten würden.

Die beiden Übungsleiter Krippahl und Plambeck haben diese Voraussetzungen hierfür schon nach kurzer Zeit geschaffen, so dass einige Paare bereits am 1. Dezember 1967 das erste Tanzturnier im Restaurant „Zur Linde“ in Wellingsbüttel ausgetragen haben und der erste Klubmeister geehrt werden konnte.

Mit der Verpflichtung des Trainerehepaars Gitta und Klaus Gundlach Ende 1979 schnellte der Kreis der Turnierpaare von 8 auf 40 hoch und bald stellten sich zahlreiche Erfolge ein. Den ersten Hamburger Meistertitel für unseren Club gewannen im Jahre 1981 Else und Wolfgang Sünder.



Seitdem haben unsere Paare folgende Meistertitel erreicht:

36 Hamburger Meister,
31 Hamburger Vizemeister,
drei Norddeutsche Meister,
zwei Norddeutsche Vizemeister,
drei Deutsche Meister (wenn auch inoffiziell)
und vier Deutsche Vizemeister.

Zurückschauen können wir außerdem auf viele erfolgreiche Turnierveranstaltungen in unserer Tanzsportabteilung, wie zum Beispiel diverse Hamburger Landesmeisterschaften, die Deutsche Meisterschaft der Hauptgruppe A-Standard und den Deutschland Cup der Senioren A und S II Standard.

Ein besonderes Event war über 25 Jahre lang das Lateinwochenende gemeinsam mit dem Casino Oberalster. Beim 16. Lateinwochenende 1990 hatten wir an beiden Turnierstätten 244 Paare und über 900 Zuschauer, von dieser Beteiligung träumt heute jeder Veranstalter. In diesem Jahr sind neun Zeitungsberichte über diese Turniere nicht nur in den Stadtteilzeitungen, sondern auch im „Hamburger Abendblatt“, der „Bild“ und in der „Welt“ veröffentlicht worden. Daran war der Stellenwert des Lateinwochenendes auch als überregionales Ereignis zu sehen. In den letzten Jahren kam zusätzlich als Mitausrichter der Farmsener TV hinzu.

Zurzeit laufen die Planungen für das 22. Senioren-Wochenende, das seit Jahren zusammen mit den Vereinen TSV Glinde und Tanz-Club Rotherbaum veranstaltet wird. Damit sich auch eine weite Anreise für auswärtige Turnierpaare lohnt, wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass alle Seniorenpaare die Möglichkeit haben, an beiden Tagen des Wochenendes in ihrer Klasse zu starten.



Gitta und Klaus Gundlach

Nach mehr als 27 erfolgreichen Jahren im Walddorfer SV haben Klaus und Gitta Gundlach ihre Trainertätigkeit beim WSV beendet. Im Januar 2007 wurde das Training im Walddorfer SV von Tanja Larissa und Thomas Fürmeyer, die sich bereits in den letzten Jahren das Training mit Gundlach's teilten, vollständig übernommen. Beide haben seit 2004 die Trainer A-Lizenz und verfügen jetzt nach Beendigung ihrer aktiven Tanzkarriere über mehr Zeit, ihr großes Wissen an die Paare weiter zu geben.



Tanja Larissa und Thomas Fürmeyer



*30 Jahre Tanzsport im WSV
Herbstball 1997*



Die Tanzkreise

Neben dem Turniertraining wird das Tanzen in den Tanzkreisen ganz groß geschrieben. Von Anfang an stand für die meisten Tänzer die Freude an der Bewegung und an der Musik im Vordergrund und selbstverständlich kam die Geselligkeit in einem gepflegten Rahmen nicht zu kurz.

In jedem Jahr organisierte ein extra dafür ausgewählter Tanzkreis im Sommer eine gemeinsame Ausfahrt mit vielen Aktivitäten vor Ort, gemeinsamen Essen unter teilweiser Geheimhaltung bis zum Zielort. Hieran haben unsere langjährigen Mitglieder bestimmt viele schöne und interessante Erinnerungen.



Ein weiterer Höhepunkt nicht nur für die Tanzsportabteilung, sondern für den gesamten Verein, ist alljährlich der Herbstball. Auch für diese Gestaltung war und ist noch immer die Tanzsportabteilung zuständig. In den Anfangsjahren, in denen wir noch keinen eigenen Saal hatten, wurde unser Herbstball in anderen Räumlichkeiten veranstaltet, wie zum Beispiel im Hotel Tomfort im November 1977 zum zehnjährigen Bestehen der Tanzsportabteilung

oder im Hotel Randel. Nachdem wir dann einen eigenen Saal hatten, wurden von unseren Mitgliedern originelle, fantastische und aufwendige Dekorationen entworfen. Eine Live Band und ein buntes Rahmenprogramm sorgten für ein gutes Gelingen. Ein Dank an alle, die hier mit guten Ideen und Arbeitsleistungen dazu beigetragen haben.



Zum zehnjährigen Bestehen der Tanzsportabteilung ließen sich die Mitglieder der ersten Stunde, die so genannten „Gründer“ etwas Besonderes einfallen, sie stifteten einen Wanderpokal, für den sich nur Paare aus den Ehepaargruppen bewerben durften. Der „Pott“ veränderte sich nicht, aber das Reglement, denn es wurden im Laufe der Jahre auch Turniereinsteiger zugelassen. Um den Gedanken dieses Wettbewerbes aber nicht zu verfälschen, wurde eine weitere Trophäe, der „Seniorenpokal“, geschaffen und an das beste Paar aus den Ehepaarkreisen vergeben. Viele Jahre wurden diese Pokale mit viel Begeisterung ausgetanzt. Seit den 90iger Jahren erklärten sich leider immer weniger Paare bereit, daran teilzunehmen, so dass diese Turniere nicht mehr stattfinden konnten.



Nicht vergessen wollen wir an dieser Stelle unsere langjährigen Übungsleiter der Tanzkreise

Gisela und Helmut Oriwohl
Hildegard und Günter Ludekus
Renate und Reinhard Kurze
Anneliese und Peter Schlage,

die mit großem Engagement den Unterricht über viele Jahre gestaltet haben und

Waltraud und Bernd Heinze,

die heute noch aktiv ihre vier Tanzkreise leiten.

Neu hinzugekommen sind in den letzten Jahren die Übungsleiter Hiltrud und Bernd Kohlen sowie Gabi und Hans Rzondkowski.

Kinder und Jugend

Die erste Jugendgruppe für 14 – 18 Jährige wurde bereits im Spätsommer 1968 eingerichtet. Im Laufe der Jahre erfreuten sich die Kinder- und Jugendgruppen unserer Tanzsportabteilung zunehmender Beliebtheit und stellten Ende der 70iger Jahre 1/3 aller TSA Mitglieder. Um die Interessen und Belange der Kinder und Jugendlichen in unserer Sparte besser vertreten zu können, wurde im Jahre 1977 endlich ein Jugendausschuss gewählt.



1992 Kirsten Lehmann

Unsere Kinder- und Jugendgruppen werden seit mehreren Jahren von Kirsten Lehmann erfolgreich trainiert. Sie war mit ihrem Bruder Frank Heinze selber aktives Turnierpaar in unserer Jugendgruppe und hat gemeinsam mit dem Jugendpaar Petra Schmiedehausen und Stephan Kühn viele Erfolge für den Walddorfer SV ertanzt. Ein weiteres erfolgreiches Paar waren die Geschwister Robert und Irina Konstanz und es werden hoffentlich noch viele weitere Paare folgen.



Heute

Das Tanzen steht heute wieder im allgemeinen Interesse, nicht zu letzt auch durch diverse Fernsehsendungen, wie „Let's Dance“.

Die Tanzsportabteilung des Walddörfer SV besteht heute aus über 200 Mitgliedern. In unseren eigenen Räumlichkeiten bieten wir das ganze Jahr durchgängig ohne Pause fast täglich für jedes Alter und für jede Leistungsklasse das entsprechende Training an. In den Tanzkreisen wird ein breites Spektrum von Tänzen, wie zahlreiche Modetänze aber auch die herkömmlichen Standard- und Lateintänze unterrichtet. Unsere engagierten Übungsleiter kümmern sich in ihren Tanzkreisen, die aus einer bunten Mischung aus langjährigen Mitgliedern aber auch Neueinsteiger bestehen, um jeden Einzelnen und versuchen Spaß an Musik und Bewegung zu fördern.

Durch die Veränderung der Freizeitgewohnheiten wird jetzt auch der Sonntag für Aktivitäten genutzt. Unser neu gegründeter Sonntagstanzkreis für Anfänger und Wiedereinsteiger ist daher gut angenommen worden und sehr beliebt.

Die Turniergruppe wächst zurzeit durch junge Paare aus der eigenen Jugendabteilung und den Tanzkreisen. Unser „Nachwuchs“ wird von Anfang an von unseren Clubtrainern Tanja Larissa und Thomas Fürmeyer betreut und auf den Einstieg in den Turniersport vorbereitet.

Die von unserem Sportwart alljährlich organisierte Abnahme des Deutschen Tanzsport Abzeichens (DTSA) für unsere Tanzkreise und für die Jugend wurde in den letzten zwei Jahren mit einem sommerlichen Grillfest verbunden, um in lockerer Atmosphäre einen schönen Nachmittag zu verbringen und das Zusammengehörigkeitsgefühl der gesamten Tanzsportabteilung zu fördern. Nach den vielen positiven Rückmeldungen könnte dies zu einer festen Einrichtung im Sommer werden.



Im Rahmen des bundesweiten „Tag des Tanzens“ des Deutschen Tanzsport Verbandes beteiligt sich der Walddörfer SV seit 2005 mit Darbietungen aus den Tanzkreisen, der Jugendgruppe und Paaren aus der Turniergruppe. Das Programm der Tanzsportabteilung rundeten in den letzten Jahren unter anderem die Orientalischen Tänzerinnen, die Rhythmische Sportgymnastik, die Hipp Hopper sowie die Rock'n Roller mit mehreren Showeinlagen ab. Den Zuschauern wird damit eine bunte Vielfalt von unterschiedlicher Musik und Rhythmen sowie den dazugehörigen bunten Kostümen geboten.

Zeitgemäß präsentiert sich die Tanzsportabteilung seit 2004 auch im Internet – alle Informationen zu unserer Abteilung, wie Ansprechpartner, Termine, News und eine Bildergalerie werden hier für Interessierte zur Verfügung gestellt.

Mit einem Auszug aus einem Bericht von Gerhard Krippahl vom April 1968 möchten ich unseren Überblick beenden, denn diese Worte haben noch immer nicht ihre Gültigkeit verloren, wobei heute alle Altersstufen zwischen vier und bis weit über 80 Jahre in der Tanzsportabteilung vertreten sind:

„Tanzen als Sport und Hobby

Eines hat der Tanzsport anderen Sportarten voraus: Sie brauchen Ihre Frau nicht zu Hause zu lassen, sondern betreiben gemeinsam dieses schöne Hobby. Eines unserer Paare hat auch seine beiden Töchter mitgebracht. Sie sehen also: ein Sport für die ganze Familie. Während viele Sportarten von der Leistung her eine altersmäßige Grenze setzen, kann der Tanzsport in jedem Alter betrieben werden. Alle Altersstufen zwischen 16 und 60 sind bei uns vertreten. Gehören Sie zu denen, die im Walddorfer SV nicht mehr aktiv sind, weil Sie sich zu alt für ihre Sportart fühlen? Dann schließen Sie sich unserer Tanzsportabteilung an! Sie kommen in eine neue nette Gruppe und bleiben so weiterhin Ihrem Verein verbunden.

Wenn Sie also

**Spaß am Tanzen haben,
einen Ausgleichssport brauchen,
einen netten geselligen Kreis suchen,
sich körperlich bewegen
(oder nur etwas für Ihre schlanke Linie tun wollen),**

**Dann besuchen Sie doch mal unsere neue
Tanzsportabteilung...“**

Zum Ausklang

Ein Dank an alle, die mich bei meinen Recherchen zu dieser Übersicht über die 40 Jahre der Tanzsportabteilung unterstützt und mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Ich erhebe nicht den Anspruch der Vollständigkeit, habe aber versucht, einen interessanten Überblick über die wichtigsten Ereignisse der vergangenen 40 Jahre zu geben, welche ich aus Gesprächen mit langjährigen Mitgliedern der Tanzsportabteilung in Erfahrung bringen und nach Durchsicht der Pressewartunterlagen meiner Vorgänger entnehmen konnte.

Werner Becker